



Weisse Liste Krankenhaussuche

Klinik-Checker

Patienten in Deutschland sind zufrieden mit der Versorgung in ihren Krankenhäusern, nehmen aber teils deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Häusern wahr. Das zeigt die bislang größte Patientenbefragung in Deutschland von AOK und BARMER GEK. Die Daten fließen in die Kliniksuche der Weissen Liste mit ein.

Seit Mitte Dezember ist das Krankenhaus-Suchportal der Weissen Liste sowie die darauf basierenden Portale von AOK und BARMER GEK komplett überarbeitet. Informationen zu den Krankenhäusern sind nun schneller und einfacher zugänglich. Die Webseiten unterstützen Patienten bei der Suche nach einem geeigneten Krankenhaus. Zusammen mit der Ärztin oder dem Arzt können Sie als MFA Patienten, bei denen eine Krankenhausbehandlung erforderlich ist, auf diesen besonderen Internetservice hinweisen, wenn sich die Frage stellt: Welches Krankenhaus ist das richtige?

Das Portal informiert über die Qualität der Krankenhäuser auf Basis von vier verschiedenen Datenquellen:

- > den strukturierten Qualitätsdaten
- > der QSR-Messung (QSR = Qualitätssicherung mit Routinedaten)
- > einer Versichertenbefragung
- > Informationen zu Verträgen der Integrierten Versorgung

Die strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser geben Auskunft über die

Ausstattung des Hauses und die Zahl der Behandlungen. Zusätzlich bietet die Kliniksuche der Weissen Liste Informationen zur Behandlungsqualität der Krankenhäuser bei bestimmten Eingriffen an.

Weitere Informationen stammen aus dem QSR-Verfahren. Basis der QSR-Qualitätsmessung sind bundesweite Abrechnungsdaten von allen AOK-Versicherten, die vollstationär behandelt wurden. Das QSR-Verfahren bietet dadurch nicht nur die Möglichkeit, das kurzfristige Ergebnis einer Operation oder einer Untersuchungsmethode zu analysieren, sondern auch Ergebnisse nach dem Klinikaufenthalt lassen sich auswerten. Dazu zählt zum Beispiel die Sterblichkeit nach 30 Tagen, 90 Tagen und einem Jahr. Ebenso lässt sich nachvollziehen, ob oder wie oft ein Patient nach einer Operation wieder ins Krankenhaus eingeliefert werden musste oder wie häufig chirurgische Komplikationen, Lungenembolien oder Revisionseingriffe bei bestimmten Operationen auftreten.

Zusätzliche Informationen werden angeboten zu Individualverträgen von Kassen

(hier der BARMER GEK) mit einzelnen Krankenhäusern auf dem Gebiet der Integrierten Versorgung. Diese so genannten IV-Verträge sind etwa dafür gut, dass die Patienten nach einer Herzoperation oder einer Schlaganfallbehandlung reibungslos in die anschließende Rehabilitationsphase gelangen können.

Hinzu kommen die Ergebnisse einer deutschlandweiten Versichertenbefragung zur Zufriedenheit mit der Behandlung im Krankenhaus. Dazu wurden rund eine Million Versicherte von AOK und BARMER GEK in den vergangenen zwölf Monaten zu ihren Erfahrungen während des Krankenhausaufenthalts befragt, mehr als 450.000 haben geantwortet. Damit liefert die fortlaufende Patientenbefragung schon jetzt Ergebnisse zu über 1.300 beziehungsweise über 70 Prozent der im Portal gelisteten Krankenhäuser. Voraussetzung für eine Ergebnisveröffentlichung sind mindestens 75 ausgefüllte Fragebögen zum jeweiligen Krankenhaus.

Hohe Patientenzufriedenheit

Insgesamt fällt die Zufriedenheit hoch aus: 82 Prozent der Befragten würden ihr Krankenhaus weiterempfehlen. 83 Prozent äußern sich zufrieden mit der ärztlichen Versorgung, 82 Prozent mit der pflegerischen Betreuung. Etwas geringer ist die Zufriedenheit mit Organisation und Service (79 Prozent). Zwischen den einzelnen Krankenhäusern sind die Unterschiede teilweise deutlich: So erreichen zwar etwa zwei Drittel der Kliniken eine Weiterempfehlungsrates von über 80 Prozent, etwa ein Drittel liegt jedoch unter dieser Rate. Rund 2,5 Prozent der Häuser fallen sogar unter 70 Prozent.

Webtipps

Die Kliniksuche ist über drei Adressen aufrufbar; es handelt sich jeweils um dasselbe Portal:

AOK-Kliniknavigator:

www.aok.de/krankenhausnavigator

BARMER GEK Krankenhausnavi:

www.krankenhausnavi.barmer-gek.de

Weisse Liste:

www.weisse-liste.de/krankenhaus